

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## AUSGABE AUGUST 2022

### DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

NADINE NELLE

OE 0013, K5-S0, Personaleingang,  
1. Gang links

Tel.: 0511 532-6501

[Gleichstellung@mh-hannover.de](mailto:Gleichstellung@mh-hannover.de)

[www.mhh.de/gleichstellung](http://www.mhh.de/gleichstellung)

### WEITERE ANSPRECHPARTNER INNEN IM GLEICHSTELLUNGSBÜRO

IRIS WIECZOREK - Tel.: 6501

Assistenz der Gleichstellungsbeauftragten  
Koordinatorin Ellen-Schmidt-Programm

ANJANA PENGEL - Tel.: 6521

Referentin der  
Gleichstellungsbeauftragten

SASKIA GEHRKE - Tel.: 84080

Koordinatorin Gleichstellung in DFG-  
Forschungsverbänden

CLAUDIA FROBÖSE - Tel.: 6502

Koordinatorin Ina-Pichlmayr-Mentoring  
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte

JOHANNA PRIEN-KAPLAN - Tel.: 84081

Koordinatorin Early Career Mentoring

KATJA FISCHER - Tel.: 6474

Koordinatorin Familienservice

KERSTIN BUGOW - Tel.: 84087

Familienservice  
Pflege von Angehörigen

ANDREA KLINGEBIEL - Tel.: 32096

Koordinatorin „Väterförderung“  
Familien-LOM, Familienservice

PROF. DR. JENS DINGEMANN

Tel.: 32096

Väterbeauftragter

## Liebe Leser\_innen,



Vom 16. – 19. Mai fand **unsere Gleichstellungswoche „Chancengleichheit – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“** statt. Den Auftakt am Montag bildeten die Vorträge von Dr. Christina Boll (Deutsches Jugendinstitut) zum Thema „Gender Pay Gap & Gender Pension Gap“ und Frauke von der Heide (UKE) zum Thema „Familienfreundliche Arbeitszeiten im Klinikum“. Weitere Programmpunkte im Laufe der Woche waren Schnupperworkshops zu den Themen Konfliktäre Situationen lösen und Gender. Auch die **Karriereförderungsprogramme** für Frauen an der MHH wurden vorgestellt. Ehemalige Teilnehmerinnen des Ellen Schmidt Programms, des Ina Pichlmayr Mentorings, des Early Career Mentorings und Poolen von Gleichstellungsmitteln berichteten von ihren Erfahrungen, bevor das Gleichstellungsbüro die Evaluation der Programme präsentierte. Dem Thema Familie und Carearbeit wurde am Mittwoch durch einen Vortrag zum Thema Mental Load und ein Escape Game für Väter Zeit eingeräumt. Den Abschluss am Donnerstag bildeten ein Meet & Eat bei dem Gelegenheit bestand sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Darüber hinaus gab es spannende Vorträge, die den Schwerpunkt auf die **Covid-19-Pandemie im Kontext von Geschlecht** aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven legten. Eine Podiumsdiskussion zum Thema Covid-19 und Geschlecht rundete die Gleichstellungswoche ab.



Das **Audit berufundfamilie** nimmt weiter Fahrt auf. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Privatleben für alle Beschäftigten. Seit 2005 trägt die MHH bereits das Zertifikat *familienfreundliche hochschule*. Bei der laufenden Auditierung wird zum ersten Mal auch der Klinikbereich einbezogen.

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## AUSGABE AUGUST 2022

### AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

(Details und weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: [www.mhh.de/gleichstellung/aktuelles-und-veranstaltungen](http://www.mhh.de/gleichstellung/aktuelles-und-veranstaltungen))

Im Rahmen des **audit familiengerechte hochschule** werden vom Gleichstellungsbüro folgende Veranstaltungen angeboten:

#### 2. Networking-Treffen für Mütter, die als Wissenschaftlerinnen und/oder Ärztinnen an der MHH tätig sind

Am 29.08.2022  
von 16:00 – 17:00 Uhr  
Anmeldung per Mail an [familienservice@mh-hannover.de](mailto:familienservice@mh-hannover.de)

#### Frauen und Rente (VBL)

am 22.09.2022  
von 10:00 – 12:00 Uhr

#### Frauen und Rente (DRV)

am 03.11.2022  
von 13:00 – 16:00 Uhr

#### Elternzeit, Elterngeld, ElternGeld Plus und Kinderbetreuung im Rahmen der Veranstaltung „Schwangerschaft, Mutterschutz, Elternzeit – und dann?“

Für beschäftigte und studierende Väter und Mütter der MHH  
am 24.11.2022  
von 9:00 – 14:00 Uhr

#### Pflege von Angehörigen

am 08.12.2022  
von 13:00 – 17:15 Uhr

#### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

alle zwei Monate als *meet and eat* in der Mittagszeit. Nächster Termin: 13.09.2022 12.00 Uhr - 13.30 Uhr. (Gilt zur Hälfte als Arbeitszeit.)

Anmeldungen bitte über die [Qualifizierungs-Webseite](#).

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER [WEBSEITE!](#)

♂ Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur **verlängert unser Projekt zur Väterförderung** über den 14.12.2022 hinaus bis zum 14.06.2023.

♀ **Das Early Career Mentoring geht in die nächste Runde!**  
Von insgesamt 36 Bewerberinnen werden 12 Wissenschaftlerinnen und zwei ukrainische Geflüchtete gefördert. Wir gratulieren allen Teilnehmenden und sind gespannt auf die nächste Runde.

♀ Eine neue Amtsperiode des **Vorstands der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten** an Hochschulen in Niedersachsen (IaKog Niedersachsen) hat am 1.6.2022 begonnen. Die IaKog Niedersachsen engagiert sich seit 1992 für die Gleichberechtigung der Geschlechter in Forschung, Lehre, Studium und Hochschule als Organisation. Wir gratulieren unserer **Gleichstellungsbeauftragten Nadine Nelle** zur Wahl in den Vorstand und wünschen ihr viel Erfolg in diesem Amt!

♀ Die Fachzeitschriften der Springer Medizin Verlag GmbH erhalten ein **zeitgemäßes Titelupdate**, denn die bisherigen Titel orientierten sich an der männlichen Berufsbezeichnung. Im Sinne der Gleichstellung und der Repräsentation aller Fachärzt\_innen tragen nun seit Juni fast alle Fachzeitschriften titelgebend die jeweilige Fachrichtung, beispielsweise „Der Chirurg“ wird umbenannt in „Die Chirurgie“. Die einzige Ausnahme bildet derzeit noch die Zeitschrift „Der Nervenarzt“, da noch keine zufriedenstellende Alternative gefunden wurde. Auch hier finden Gespräche statt. Wir freuen uns über diesen weiteren Schritt in Richtung **mehr Repräsentation und Gleichstellung** für Mediziner\_innen und sind gespannt, welchen Titel die letzte verbleibende Zeitschrift zukünftig tragen wird.

♀ Ein wichtiger Schritt **für die reproduktive Selbstbestimmung**: Am 26. Juni wurde im Bundestag die ersatzlose Streichung des Paragraphen 219a aus dem Strafgesetzbuch beschlossen.

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## AUSGABE AUGUST 2022

### EXTERNE VERANSTALTUNGEN:

#### Väter-Info-Gespräch "Bald Papa"

Durchgeführt von mannigfaltig e. V. in Kooperation mit: MHH / Elternschule  
12.10.2022, 19:00 – 21:00 Uhr

#### Coaching für beschäftigte Väter der MHH (3 Online Gespräche)

mit Nils Seiler  
am 18.10.2022  
9:00 – 10:30 Uhr; 11:00 – 12:30 Uhr;  
13:00 – 14:30 Uhr

#### Coaching für studentische Väter der MHH (drei Online-Gespräche)

Mit Nils Seiler  
am 25.11.2022  
9:00 – 10:30 Uhr; 11:00 – 12:30 Uhr;  
13:00 – 14:30 Uhr

#### Workshop „Väter in Balance: Familie, Beruf/Studium und Zeit für mich“

für beschäftigte und studierende Väter der MHH mit Nils Seiler  
am 30.11.2022  
von 13:00 - 16:00 Uhr in Präsenz  
(Raumangabe erfolgt auf der Homepage VÄFÖ)

#### 3. Vernetzungstreffen für beschäftigte und studierende Väter der MHH

Im Oktober oder November 2022  
In Präsenz

Schwangere können nun einfacher Zugang zu sachlicher Information über legale Schwangerschaftsabbrüche erhalten. Für Ärzt\_innen bedeutet die Streichung des Paragraphen **Rechtssicherheit**, wenn sie über ihre Leistungen informieren. Die Vorsitzende des Deutschen Frauenrats, Dr. Beate von Miquel, sagt zum Thema: *„Endlich wird der Paragraf 219a abgeschafft. Ein Grund zum Feiern für alle Frauen und ihr Recht auf Selbstbestimmung. Für diesen Moment haben wir und viele Akteur\*innen der weiblichen Zivilgesellschaft lange gestritten.“* Der Bundesverband für Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff) äußert sich folgendermaßen: *„Auch nach der Streichung des § 219a StGB bleibt ein Schwangerschaftsabbruch in Deutschland rechtswidrig, wenn auch unter bestimmten Bedingungen straffrei. Damit bleibt das Recht auf sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung für Frauen eingeschränkt“.*



**Ab 2026 wird es in börsennotierten EU-Unternehmen eine Quote für Frauen in Führungspositionen geben** – so wurde es Anfang Juni von den EU-Mitgliedsstaaten in Brüssel beschlossen. Grundlage für diese Entscheidung war ein vor zehn Jahren erstmals der Kommission vorgelegter Vorschlag, der aber bisher zu keiner Entscheidung führte, da kein Konsens gefunden wurde. Zehn Jahre, nachdem der Vorschlag erstmals vorgelegt wurde, sei es nun **höchste Zeit, dass Frauen die gläserne Decke durchbrechen**, betonte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. *„Es gibt viele Frauen, die für Spitzenjobs qualifiziert sind: Sie sollten sie auch bekommen können“.* Die EU-Kommissarin für Gleichheitspolitik, Helena Dalli, ergänzte: *„Talent hat kein Geschlecht, und die Führungsqualitäten und Visionen von Frauen sind wichtig. [...] Nur in Ländern, in denen Quoten gesetzlich oder politisch festgelegt sind, hat sich in diesem Bereich etwas getan. Es ist an der Zeit, dass Frauen und Männer in den Vorständen von Unternehmen EU-weit gleich stark vertreten sind.“* Unberührt von der geplanten Richtlinie bleiben allerdings die nicht börsennotierten Unternehmen.

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## AUSGABE AUGUST 2022

PODCASTS/ VIDEOS/LITERATUR:

### #ForscherinnenFreitag.

Der erste Podcast mit innovativen Frauen aus der Wissenschaft, ab dem 8.7.2022, moderiert von der Schauspielerin Sandra Fleckenstein

### Die vielen Geschlechter der Biologie.

#### Was heißt das?

Vortrag und Diskussion zur Debatte an der Humboldt-Universität Berlin. Mit einem Input von Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, moderiert von Eva Kubitza. Ergänzend Literaturempfehlungen zum Thema [hier](#)

### Gender Babbel

Ein Podcast rund um Geschlechtsidentität, Sexualität und queeres Leben.

### Gyncast

Chefärztin Dr. Mandy Mangler widmet sich alle zwei Wochen allen Fragen rund um den weiblichen Körper und Gynäkologie.

### Familie & Gedöns

Von Kindergeld bis Elternrecht behandelt der Podcast die neuesten News aus Familie, Politik und Gesellschaft.

### Female Leadership | Führung, Karriere und Neues Arbeiten

Dieser Podcast verbindet Inspiration und Wissen zu Führung, Karriere und Wirtschaft mit dem Blick auf Empowerment.

### We care!

Der feministische taz Podcast  
Wer kümmert sich? Wer sorgt sich? Wer übernimmt die Verantwortung, dass Beziehungen funktionieren? Es sind vor allem Frauen und Queers, die diese Arbeit leisten, was im allgemeinen Thema des Podcast ist.



**Das BAföG soll moderner, flexibler und für mehr Menschen geöffnet werden.** Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger plant, die Altersgrenze auf 45 Jahre anzuheben, die Freibeträge des Eltern-Einkommens sowie die Bedarfssätze anzuheben und den Antragsprozess digitaler zu gestalten. Auch soll ein Instrument für Notfälle im 28. BAföG Änderungsgesetz geschaffen werden, um auf Ereignisse wie die COVID-19-Pandemie besser reagieren zu können. Weitere Änderungen sind in Planung. **Die Reformierung** des BAföG ist ein wichtiger Schritt, um Bildungsungleichheiten entgegen zu wirken und Bildungsmöglichkeiten unabhängiger von den eigenen finanziellen Mitteln zu machen. Möglichst viele Menschen sollen ihre Fähigkeiten und Talente frei und ohne finanzielle Sorgen entfalten und von einem reformierten BAföG profitieren können.



**Gewalt gegen Frauen soll strenger bestraft werden.** Ein entsprechender **Gesetzesentwurf** wurde vom Bundesjustizministerium vorgelegt. *„Jeden Tag erfahren Frauen Gewalt durch Männer - einfach nur, weil sie frei und selbstbestimmt leben wollen. Jeden Tag werden Frauen verletzt, traumatisiert oder sogar getötet - weil sie sich männlichem Herrschaftswahn widersetzen. Auch in unserem Land ist das Ausmaß frauenfeindlicher Gewalt erschütternd.“* So äußerte sich Bundesjustizminister Buschmann. Der Paragraph 46 des Strafgesetzbuchs, der die Grundlage der Strafzumessung behandelt, soll daher neben rassistischen und antisemitischen Motiven auch explizit um geschlechtsspezifische und gegen die sexuelle Orientierung gerichtete Motive ergänzt werden. Diese würden sich somit ebenfalls strafverschärfend auswirken. Die mit dem Gesetz einhergehende Signalwirkung ist begrüßenswert, jedoch darf nicht vergessen werden, dass Präventionsangebote und das Hilfesystem in Akutsituationen ebenfalls gestützt werden müssen, um von geschlechtsspezifischer Gewalt Betroffenen wirklich zu helfen.

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

## WUSSTEN SIE SCHON...?

Wer in Spanien unter besonders starken Regelschmerzen leidet, soll künftig bis zu drei Tage von der Arbeit freigestellt werden können. Gelten soll die Regel aber nur im Fall von besonders starken Schmerzen und wenn die betreffenden Personen ein\_e Ärzt\_in aufsuchen. Spanien ist das erste Land in Europa, in dem eine solche Regel diskutiert wird. Im asiatischen Raum gibt es diesbezüglich bereits Regelungen; beispielsweise in Japan, Südkorea und Taiwan.

Diese Art der bezahlten Freistellung bei besonders starken Periodenschmerzen ist ein wichtiges Signal, um der strukturell bedingten finanziellen Benachteiligung (z.B. durch Gender Pay Gap und hoch besteuerten Hygieneartikeln) von Frauen zu begegnen.

Am 25.11. wird wie jedes Jahr der **Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen** begangen. An diesem Gedenk- und Aktionstag finden bundesweit unterschiedliche Aktionen statt, um Aufmerksamkeit für Themen wie Zwangsprostitution, sexueller Missbrauch, Vergewaltigung, häusliche Gewalt, Zwangsheirat, weibliche Armut, Femizid etc. zu generieren. Außerdem werden Bereiche thematisiert, welche die Gleichstellung von Frauen betreffen, beispielsweise Bildung, Zugang zur Justiz und das Sichtbarmachen von unbezahlter Carearbeit.

## Redaktion:

Nadine Nelle, Anjana Pengel.



## Aufsichtspersonen in Kirchen, Schulen und Vereinen sollen zukünftig bestraft werden können, wenn sie fahrlässig mit sexualisierter Gewalt umgehen.

Bei ihrer Frühjahrskonferenz beschlossen die Justizminister\_innen der Länder, dass der Bund eine entsprechende Verschärfung des Strafrechts prüfen soll. *"Es geht uns um den Schutz der Kinder"*, sagte Bayerns Justizminister Georg Eisenreich. Aktuell seien Strafen für Aufsichtspersonen nur möglich, wenn sie absichtlich durch eigenes Handeln oder durch Unterlassen sexualisierte Gewalt fördern. Dies sei aber oft schwer nachzuweisen. Für Aufsichtspersonen die durch Fahrlässigkeit weitere Fälle sexualisierter Gewalt ermöglichen, soll daher zukünftig ein verschärftes Strafrecht gelten. Anlass für diesen Vorschlag der Minister\_innenkonferenz waren Fälle der katholischen Kirche, in denen Geistliche trotz ihrer Taten weiter in der Seelsorge arbeiten durften.



**Die Gesellschaft der Freunde der MHH e.V.** fördert seit mehr als 50 Jahren Wissenschaft, Forschung und Lehre an der MHH. Seit 1975 werden herausragende Promotionen an der MHH mit einem Promotionspreis ausgezeichnet. Im Herbst diesen Jahres werden **nun wieder zwei Preise vergeben**, die mit 2.500 € dotiert sind. Kandidat\_innen können entweder von Hochschullehrer\_innen der MHH vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben, wenn ihre Promotion im Zeitraum 01.10.2019 -31.08.2022 abgeschlossen wurde. Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2022.



**Die Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research Germany verleiht auch in diesem Jahr wieder den mit 10.000 € dotierten Claudia von Schilling-Preis**, der für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung vergeben wird. Claudia von Schilling war selbst von Brustkrebs betroffen und gründete die Stiftung zur Förderung der Brustkrebsheilkunde um ihren Beitrag zur Bekämpfung dieser Erkrankung zu leisten. **Ebenfalls verliehen wird der mit 5.000 € dotierte Breast Cancer Research**

# Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro

**Junior Award.** Dieser richtet sich an junge, vielversprechende Wissenschaftler\_innen und Arbeitsgruppen, die nicht älter als 40 Jahre sein sollen. Nähere Informationen zu beiden Preisen finden Sie [hier](#).

♀♂ Mehr zum Thema **Medizin und Geschlecht** erfahren Sie [hier](#) im Newsletter des Kompetenzzentrums für geschlechtersensible Medizin. Eine Anmeldung ist auch über [MedizinundGeschlecht@mh-hannover.de](mailto:MedizinundGeschlecht@mh-hannover.de) möglich. Der nächste Newsletter des Kompetenzzentrums wird in Kürze erscheinen.

**Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß beim Lesen!**

**Ihr und Euer Gleichstellungsteam der MHH**

